

MITTAGSPOST

Aktuelles aus dem Bundestag

- Mit einer einstündigen Debatte erinnerte der Bundestag anlässlich des 75. Jahrestags an den **Überfall auf die Sowjetunion**. Mit diesem Angriff, den Hitler unter dem Decknamen „Unternehmen Barbarossa“ planen ließ, begann Nazi-Deutschland am 22. Juni 1941 seinen Vernichtungskrieg gegen die UdSSR, bei dem 27 Millionen Sowjetbürger starben.
- Um u.a. illegalen Handel mit antiker Kunst besonders aus den Kriegs- und Krisengebieten zu unterbinden, werden die Ein- und Ausfuhrbestimmungen für Kunst verschärft. Das sieht das **Kulturgutschutzrecht** vor, das am Donnerstag verabschiedet wurde. Es regelt auch weltweit die Rückgabe von Raubgütern aus illegalen Grabungen. Ich habe dazu gesprochen (meine 10. Rede) und den Fokus auf die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität bei Händlern und Käufern gelegt.
- In namentlicher Abstimmung hat das Parlament die **Fortsetzung des Kosovo-Einsatzes der Bundeswehr** gebilligt. Die Verlängerung gilt für ein Jahr, allerdings für weniger Personal. Auch an der **Unifil-Mission** vor der Küste des **Libanon** wird sich die Bundeswehr mit insgesamt 300 Soldaten weiter beteiligen.
- Das Messwesen bei der Stromversorgung ist digitalisiert und künftig können Strom- und Informationsflüsse in beide Richtungen gehen. Das setzt intelligente Messsysteme voraus, die das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende künftig vorschreibt.

Fracking

- In namentlicher Abstimmung wurde am Freitag über Fracking abgestimmt. Ich habe zugestimmt. Konventionelles Fracking wird in Niedersachsen seit 60 Jahren praktiziert, zum Beispiel in Großenkneten. Unkonventionelles Fracking, wie es in USA und Kanada gemacht wird, unterscheidet sich sehr. Jetzt wird unkonventionelles Fracking verboten und insgesamt sind nur vier Forschungsprojekte nach Zustimmung durch das entsprechende Bundesland möglich. Hätten wir das Gesetz nicht verabschiedet, wäre Fracking ohne verbesserte Standards immer noch möglich und Antragsteller hätten ein Anrecht auf Genehmigung. Das Gesetz schafft jetzt Rechtssicherheit. Klar ist für die SPD-Fraktion, dass alle Gebiete ausgeschlossen sind, in denen Trinkwasser gewonnen wird, denn Frack-Flüssigkeit darf kein Trinkwasser gefährden. Die Gesundheit der Menschen hat bei dem Gesetz oberste Priorität. Die Abstimmung war eine von insgesamt sechs namentlichen Abstimmungen in dieser Woche.
- Das Sommerfest in der **Landesvertretung Niedersachsen** gibt ausreichend Gelegenheit für Kontakte und Gespräche. Ich konnte auch einige Gäste aus dem Wahlkreis begrüßen. Ministerpräsident Stephan Weil und sein gesamtes Kabinett mischten sich unter die rund 3000 Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Politik und den Medien, darunter auch Martin Schulz.



Berliner Termine

- Ob Gülleverordnung oder genaue Kennzeichnung von Lebensmitteln, ob Ende der Qualzucht und das Verbot von illegalem Handel mit Wildtieren – viele der im Koalitionsvertrag festgelegten Ziele im Bereich Ernährung und Landwirtschaft harren noch der Umsetzung. **Bun-**



deslandwirtschaftsminister Christian Schmidt hat die Ausschussmitglieder zum traditionellen Abendessen eingeladen, doch die Diskussion über ausstehende Vorhaben kollidierte mit dem Fußballspiel. Wir machen weiter Druck.

- Der Geschäftsführer des **Grünlandzentrums** in Ovelgönne, Dr. Arno Krause, hat den SPD-Mitgliedern aus dem Ausschuss Ernährung Landwirtschaft die Arbeit und Bedeutung des Grünlandzentrums Ovelgönne vorgestellt. Es übernimmt u. a. um die Koordinierung von Projekten in der Landwirtschaft, macht Forschungsprojekte z. B. über Treibhausemissionen und die Erzeugung und Vermarktung von Weidemilch. Das Grünlandzentrum kann mit seinen Arbeitsergebnissen beispielgebend für andere Bundesländer wirken. Es benötigt und hofft auf finanzielle Förderung durch den Bund.



Termine – eine Auswahl:

- 25.06.11.00 Uhr Programmparteitag in Delmenhorst, Stiftungsfest Fischereiverein Delmenhorst,
- 26.06. 14.00 Uhr Schützenfest Altenhuntrorf, abends Schützenfest Ganderkesee,
- 27.06. 18.30 Uhr Fraktion-vor-Ort mit Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks, Markthalle Delmenhorst.
- 28.06.10.30 Uhr Sondersitzung Deutscher Bundestag Berlin zum Brexit
- 29.06. 10.00 Uhr Gespräch bei Innenminister Boris Pistorius zu internationalen Auslandsmissionen,
- am 04. Juli beginnt die letzte Sitzungswoche vor der Sommerpause

Zu Besuch in Berlin

- Für einen Auftritt blieb keine Zeit, dafür haben sich die **Delme Shanty Singers** im Gespräch mit mir eingehend über die politischen Abläufe informiert. Sie konnte auch an einer Plenardebatte teilnehmen und die Aussicht von der Kuppel genießen. Erstaunt hat den Shanty-Chor das Hupkonzert, mit dem in allen Gebäuden des Bundestags auf namentliche Abstimmungen hingewiesen wird. Wer bei diesen Abstimmungen zu spät oder gar nicht kommt, bezahlt ein Bußgeld.

Reden hilft

- Das weltweite Netz liefert nicht nur schnelle Informationen, sondern es ist auch zunehmend Plattform für Beleidigungen und Gewaltphantasien, die sich gegen Politiker, Journalisten, die politisch Ehrenamtlichen oder das ganze parlamentarische System richten. Wer frustriert ist von denen „da oben“, wer sich über politische Entscheidungen är-



Edelgard Bulmahn, MdB Anetta Kahane, die Vorsitzende der Stiftung

gert, macht seinem Frust oft ungehindert in den sozialen Medien Luft. In einer Gesprächsrunde auf Einladung der Amadeu Antonio Stiftung haben wir Möglichkeiten erörtert, wie auf verbale Angriffe und Hassmails reagiert werden kann. Gegebenenfalls muss Strafanzeige erstattet werden. Außerdem Netzwerke bilden und **die parlamentarische Demokratie positiv darstellen**, dabei weniger Floskeln, mehr Inhalte.